

PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr
am Dienstag, den 16. Juni 2020 Stadthalle

Beginn: 18.00 Uhr Ende: 19.50 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg
Ausschussmitglied	Viereck, Marion
Ausschussmitglied	Hoppe, Sven
Ausschussmitglied	Sippel, Stefan
Ausschussmitglied	Ludolph, Gerhard
Ausschussmitglied	Bockskopf, Hellen
für Ausschussmitglied Hiebenthal, Günter	Wagner, Volker
Ausschussmitglied	Özkan, Ertan

Außerdem anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Stadtverordnetenvorsteher	Riedemann, Timo
Fraktionsvorsitzende	Rößler, Christiane
Erste Stadträtin	Hund, Ulrike
Stadträtin	Braun-Lüdicke, Barbara
Stadtrat	Schiffner, Claus
Stadtrat	Gille, Martin
Stadtrat	Schübler, Olaf
Sprecher Jugendparlament	Albrecht, Bruno
Straßenverkehrsbehörde	Bovel, Jennifer
Leiter Bauamt	Dohmann, Martin
Leiterin Stadtwerke	Finn, Nadine
Techn. Angestellte	Thein, Christa (zugl. Schriftführerin)

Tagesordnung

TOP 174:

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
6. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 107 "Am Sportplatz";
Gemarkung Obermelsungen
Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen
der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden
Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

TOP 175:

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
10. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 113 "Röderfeld";
Stadtteil Obermelsungen - Aufstellungsbeschluss

Top 176:

Antrag auf Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm 2020

TOP 177:

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 29.01.2020, betr.:
„Verbesserung der Buchungsmöglichkeiten des öffentlichen Stadtverkehrs“

TOP 178:

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 09.03.2020, betr.: „Aufhebung der Kostenpflicht für den stadteigenen öffentlichen Personennahverkehr“

TOP 179:

Bauleitplanung der Stadt Melsungen,
Bebauungsplan Nr. 116 „Zum Pfeffrain“
Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

TOP 180:

Weitere Vorgehensweise zu der geplanten Wassertreppe am Fuldaufer; mögliche Sicherungsmaßnahmen zum Ausschluss von Gefährdungspotentialen

TOP 181:

Bau eines Radweges von Schwarzenberg über die „Fulda“ auf dem Fernradweg R1 nach Röhrenfurth

TOP 182:

Antrag der FWG-Fraktion vom 30.05.2020 betr.: „Überarbeitung der ÖPNV-Linien in Melsungen“

TOP 183:

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Der Ausschussvorsitzende Herr Braun begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Bürgerinnen und Bürger sowie Herrn Achterberg (Planungsbüro Foundation 5+). Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest. Das Protokoll der letzten Sitzung wird gebilligt. Der TOP 180 wird vorgezogen, über die Tagesordnungspunkte 177, 178 und 182 wird gemeinsam beraten und abgestimmt.

Zu TOP 174:

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
6. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 107 "Am Sportplatz";
Gemarkung Obermelsungen
Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden
Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

Nach einer kurzen Diskussion über die gegebenen Informationen sprechen sich die anwesenden Mitglieder für den nachfolgenden Beschlussentwurf aus:

Von den vorgebrachten Anregungen, erstellt in einer Zusammenstellung, nimmt die Stadtverordnetenversammlung Kenntnis, fasst die entsprechenden Beschlüsse zu den einzelnen Punkten und den Entwurfsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 107 „Am Sportplatz“.

Ferner wird beschlossen, die Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der zurzeit gültigen Fassung durchzuführen.

Der Ausschuss spricht sich gegen eine Wohnnutzung im DGH aus. Der Satz „*Der Abbruch des Gebäudes und die Errichtung eines Neubaus mit der Nutzung Wohnen und Arbeiten beispielsweise ist zu empfehlen.*“ wird gestrichen.

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 175:

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;

10. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 113 "Röderfeld";
Stadtteil Obermelsungen - Aufstellungsbeschluss

Die Verwaltung teilt mit, dass mit dem Grundstückseigentümer ein entsprechender Durchführungsvertrag abgeschlossen wird; das Gebiet wird als Mischfläche ausgewiesen. Der Ausschuss spricht sich für eine zügige Umsetzung einer Bebauung der Grundstücke aus. Dies soll nach Fertigstellung der Bauleitplanung mit dem Grundstückseigentümer nochmals kommuniziert werden.

Nach einer kurzen Diskussion über die gegebenen Informationen sprechen sich die anwesenden Mitglieder für den nachfolgenden Beschlussentwurf aus:

Für die Grundstücke in der Gemarkung Obermelsungen, Flur 3, Flurstücke 184/4, 206/6, 204/2, 207/8, 7, 117/67 (teilw.) sowie 146/63 (teilw.) soll der Flächennutzungsplan geändert und ein neuer Bebauungsplan aufgestellt werden. Der Geltungsbereich umfasst eine Größe von ca. 1,6 ha.

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 113 „Röderfeld“.

Beide Bauleitplanverfahren sollen im Parallelverfahren durchgeführt werden.

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu Top 176:

Antrag auf Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm 2020

Herr Bürgermeister Boucsein erläutert die Vorlage und verweist auf das zurzeit erstellte integrierte Stadtentwicklungskonzept. Wichtig ist, dass zunächst vorhandene Bauplätze aktiviert werden, daher soll auch mit dem Baugebiet in Obermelsungen begonnen werden. Nach Aussage von Herrn Ausschussvorsitzenden Braun hat die Vitalisierung von nicht genutzten Grundstücken, hierzu gehören auch nicht mehr renovierungsfähige Immobilien, in den Stadtteilen sowie in der Kernstadt eine hohe Priorität.

Die anwesenden Mitglieder sprechen sich für den nachfolgenden Beschlussentwurf aus:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Antrag auf Aufnahme in das hessische Dorfentwicklungsprogramm 2020 als gesamtkommunalen Förderschwerpunkt zu stellen. Im Anschluss an die Aufnahme wird ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) gemäß Leitfaden des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erarbeitet, welches im Weiteren das zentrale Steuerungselement im Rahmen der Dorfentwicklung und auch in anderen Bereichen kommunalen Handelns darstellt. Für den Förderzeitraum und der Dorfentwicklung können nur dann Baugebiete ausgewiesen oder geplant werden, wenn diese nachweislich nicht zur Innenentwicklung konkurrieren.

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 177:

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 29.01.2020, betr.:
„Verbesserung der Buchungsmöglichkeiten des öffentlichen Stadtverkehrs“

Zu TOP 178:

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 09.03.2020, betr.: „Aufhebung der Kostenpflicht für den stadteigenen öffentlichen Personennahverkehr“
Zu TOP 182:

Antrag der FWG-Fraktion vom 30.05.2020 betr.: „Überarbeitung der ÖPNV-Linien in Melsungen“

Herr Bürgermeister Boucsein teilt mit, dass nach Einführung des Projekts „Innovativer Stadtverkehr in Melsungen“ am 22.01.2020 ein Gespräch mit Vertretern des NVV, der Fa. Frölich und der Fa. Marggraf stattgefunden hat. Hier wurden folgende Punkte besprochen:

- Unvollständigkeiten, Fehler in der Buchungssoftware
- Mitunter schlechte Beratung seitens der Mitarbeiter der AST-Zentrale
- Verständigungsschwierigkeiten in der Bevölkerung zum neuen Angebot

Mit dem Ergebnis: insg. 10 neue Haltestellen für den AST-Verkehr im Stadtgebiet Melsungen, Info-Veranstaltung der Seniorenbeauftragten, erneute Schulung für Mitarbeiter der AST-Zentrale, Korrektur der Buchungssoftware (keine zwangsläufige Buchung über den Knotenpunkt Bahnhof, Herausnahme der Sperrzeiten zu Schulzeiten, nicht nur Bus-, sondern auch AST-Buchungen im Stadtzentrum möglich, überregionale Presseinformationen zum neuen Angebot, wiederholte haushaltsdeckender Versand der Infobroschüre mit Erläuterung sowie Verteilung der Broschüre an Schulen, AWO usw., größere Beklebung der Fahrzeuge mit werbewirksamen Slogan).

Am 13.02 wurde bei einem Gespräch mit Herrn Posch, Herrn Steinmetz (Amtsleiter Verkehr) und Herr Bürgermeister Boucsein beim RP Kassel festgehalten, dass eine Genehmigung des Modellprojekts nur im Rahmen des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) erfolgen kann.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, dass ein Mobilitätskonzept bis zum 01.09.2020 erstellt werden soll. Dieses Konzept soll auch die Fahrradwege beinhalten (siehe beigefügte Protokolle). Die Verwaltung wird gebeten, innerhalb der nächsten 6 Wochen einen Termin mit den entsprechenden Akteuren zu vereinbaren und zu einem „Runden Tisch-Gespräch“ auch mit Nutzern einzuladen.

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 179:

Bauleitplanung der Stadt Melsungen,
Bebauungsplan Nr. 116 „Zum Pfeffrain“

Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

Nach einer kurzen Diskussion über die gegebenen Informationen sprechen sich die anwesenden Mitglieder für den nachfolgenden Beschlussentwurf aus:

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 116 „Zum Pfeffrain“ für die Grundstücke in der Gemarkung Melsungen, Flur 24, Flurstücke 47/46 und 109/14 (teilw. Verkehrsfläche) soll gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren durchgeführt werden.

Gemäß § 13 a Abs. 3 Satz 1 wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB und von den Angaben nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, abgesehen. § 4 c BauGB (Überwachung erheblicher Umweltauswirkungen) wird ebenso nicht angewendet. Weiterhin ist gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 4 BauGB ein Ausgleich nicht erforderlich.

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 180:

Weitere Vorgehensweise zu der geplanten Wassertreppe am Fuldaufer; mögliche Sicherungsmaßnahmen zum Ausschluss von Gefährdungspotentialen

Herr Achterberg erläutert die Fuldauferplanung. Der Basketballplatz wird in Kürze fertiggestellt. Für die geplante Wassertreppe am Café Krone liegt die Ausführungsplanung bereits vor. Er stellte Varianten zur ursprünglichen Planung vor, die zwar eine höhere Sicherheit versprechen, aber nicht wirklich zielführend seien.

Herr Bürgermeister Boucsein weist nachdrücklich darauf hin, dass durch den Vorfall in Seigertshausen, bei dem 3 Kinder in einem ehemaligen Löschteich, der heute als Freizeitteich genutzt wird, dringend Sicherungsmaßnahmen zu prüfen seien. Durch die Errichtung der Wassertreppe entstehe ein „provozierter“ Zugang zur Fulda. Der Bürgermeister stellt klar, dass er, wenn die Planung in der vorliegenden Form umgesetzt werde solle, formell den Beschluss anfechten werde. Der Ausschuss teilt diese Position einstimmig nicht und stellt fest, dass der Zugang zur Fulda mit einer Wassertreppe eine höhere Sicherheit darstellt, als die gezeigten anderen Varianten.

Nach einer anschließenden Diskussion verständigt man sich darüber, durch ein in Auftrag zu gebendes Rechtsgutachten, die haftungs- und strafrechtlichen Fragen klären zu lassen. Gleichzeitig könne jedoch mit dem Ausschreibungsverfahren für den Platz an der Wassertreppe begonnen werden. Als Material soll der Stein „Belgrano G 135“ verwendet werden, da dieser wassergestrahlt ist.

Herr Ausschussvorsitzende Braun spricht sich für die Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereichs zwischen „Am Bitzen“ und „Tränkelücke“ aus.

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 181:

Bau eines Radweges von Schwarzenberg über die „Fulda“ auf dem Fernradweg R1 nach Röhrenfurth

Die Vorlage wird zunächst zurückgezogen.

Zu TOP 183:

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Es werden keine Wünsche oder Anregungen vorgebracht.

Prof. Dr. h.c. Ludwig Georg Braun
Vorsitzender

Thein
Protokollführerin